

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

TSV 1951 Neukirchen : SC 1929 Waldgirmes
Freitag, 11.11.2022, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:36 Sätzen trennten sich die Spieler des SC 1929 Waldgirmes beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 am Freitagabend vom TSV 1951 Neukirchen. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Schreier / Wiederhold das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Ralf Schreier, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein hartes Stück Arbeit hatten Schreier / Wiederhold gegen Weber / Zahn zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Wollmann / Alt konnten Wörrlein / Weidlich anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Schelberg / Schierstein die Begegnung mit 1:3 gegen Waldschmidt / Mandler abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Ralf Schreier im Einzel gegen Alexander Weber, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Jan Schelberg daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Wollmann hinnehmen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Daniel Wörrlein konnte im Spiel gegen Thilo Mandler indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Zwischenzeitlich musste Thomas Weidlich zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Jens Waldschmidt aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Unglücklich war Rolf Wiederhold wenig später in der Begegnung gegen Thomas Alt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Alt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen umkämpften Erfolg feierte indes Nico Schierstein beim 3:2 gegen Elmar Zahn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ralf Schreier kam mit der Spielweise von Andreas Wollmann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Unglücklich war Jan Schelberg in der Partie gegen Alexander Weber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Weber endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Daniel Wörrlein Jens Waldschmidt in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wörrlein endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Thomas Weidlich beim 2:3 gegen Thilo Mandler leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Zwischenzeitlich konnte Rolf Wiederhold zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Elmar Zahn aber trotzdem mit 7:11, 11:4, 9:11, 10:12. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Nico Schierstein und Thomas Alt aus Sicht der

Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlusssatz war die Spannung nun zu greifen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Schreier / Wiederhold und Wollmann / Alt, die Schreier / Wiederhold letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1951 Neukirchen nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der SC 1929 Waldgirmes vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2022 gegen den TV 06 Burgsolms II ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1951 Neukirchen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2022 gegen den TV 06 Burgsolms II.

Statistik:

TSV 1951 Neukirchen

Doppel: Schreier / Wiederhold 2:0, Wörrlein / Weidlich 0:1, Schelberg / Schierstein 0:1

Einzel: R. Schreier 2:0, J. Schelberg 0:2, D. Wörrlein 2:0, T. Weidlich 1:1, R. Wiederhold 0:2, N. Schierstein 1:1

SC 1929 Waldgirmes

Doppel: Wollmann / Alt 1:1, Weber / Zahn 0:1, Waldschmidt / Mandler 1:0

Einzel: A. Wollmann 1:1, A. Weber 1:1, J. Waldschmidt 0:2, T. Mandler 1:1, E. Zahn 1:1, T. Alt 2:0